

Digitale Photographie - eine Untersuchung

Die Vermutung, ästhetische Erfahrung werde durch neue Technologien verformt oder gar zerstört, ist eine Konstante der Geschichte der Einbildungskraft und der Bildsysteme. Sie wird auf jedem Niveau als Hinsicht auf unbekannte Bildformen und noch nicht selbstverständliche technische Prozesse zugleich neu und als Furcht vor dem Neuen aktualisiert.

(Hans Ulrich Reck*)

HILUS organisiert zwischen Jänner und Juni 94 sechs Ausstellungen zum Thema digitale Photographie mit jeweils einer Werkpräsentation der ausstellenden Künstler/-innen zur Eröffnung. Dabei geht es um die Neubewertung der Photographie im Zeitalter der Digitizer, Scanner und Photo CD's.

Unsere Präsentationsserie zu digitaler Photographie versucht durch die Einbeziehung internationaler und österreichischer Künstler/-innen digitale Photographie aus dem Produktionsverhältnissen heraus zu interpretieren. Um das zu leisten werden die Künstler/-innen dazu eingeladen über ihre Rahmenbedingungen, sowie dem Verhältnis von ihren Bildobjekten zu ihren anderen Projekten, Objekten und Tätigkeiten zu referieren.

Das mit der Präsentation verbundene fünftägige „artist in residence“ Programm bei HILUS für die internationalen Gäste, soll eine ausführliche Diskussion und Auseinandersetzung sowie den Austausch von Projekten anregen. Mit dem für die Künstler/-innen zur Verfügung gestellten Projektbudget und Geräten, sollen Produktionen vor Ort ermöglicht und Kooperationen mit österreichischen Künstler/-innen erleichtert werden.

Eingeladen werden Zelko Wiener/Ö, Max Moswitzer + Margarete Jahrmann/Ö, Herwig Turk + Christine Meierhofer/Ö, Kit Blake/NL, Seiko Mikami/USA, Nancy Burson/USA.

* EIKON Heft 9/94, Photo-Theorie und Techno-Imagination.



intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien
Tel: +43-1-5814490, Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@thing.or.at
Bankverbindung: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908, BLZ 20151

Werbemittel:

Firmenlogo auf sechs Einladungen
Aussendung 6x1500 Stk Österreichweit
ca. 50 Stk international an wichtige Institutionen und Künstler/-innen

Productplacement im HILUS Büro. (z.B. Computer auf denen die Digitalen Bilder präsentiert werden)
ca. 1000 Besucher zw. Jänner und Juni94 (sechs Vernissagen + Laufpublikum + Besucher des Archivs)

Integration des Firmenlogos in der HILUS - Plattform (im Ausstellungsraum).

Aufwand für den Sponsor 36000.- ÖS

Darüber hinaus können Sie auch von der limitierten Photo-CD Dokumentation (200Stk.) mit einem Verkaufspreis von 1200.-ÖS pro Stück , 20 Stk. als exklusive Werbemittel zum Gesamtpreis von 18000.- ÖS erwerben.

Damit haben Sie ein wertvolles Produkt in der Hand, das zeitgenössische Kunst von hoher Qualität mit einem zeitgemäßen Trägermaterial vereint und mit Hilfe von Produkte aus Ihrem Haus visualisiert werden kann.



*intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien
Tel: +43-1-5814490, Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@thing.or.at
Bankverbindung: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908, BLZ 20151*

für Gabi intern:

Kosten		
Organisation	30000.-	
Konzeption	15000.-	
Flüge	24000.-	
Hotel 5Nächte	15000.-	
Aufenthalt	6000.-	
Einladungen	18000.-	
Aussendungen	15000.-	
		123000.-
Produktion, Redaktion, Photo CD Auflage 40Stk	33000.-	
Produktionsbudget/Honorar pro KünstlerIn 10000.- x 6	60000.-	
Gerätemieten		
Diaproj., Overheadproj., Ton-Anlage		
1200 DPI Scanner, PowerPC + CD-ROM	ca. 50000.-	
Arbeitsstunden/Hilfsdienste (Aussendungen!)	ca. 6000.-	
Arbeitsstunden/Techniker	ca. 6000.-	
Spesen Telefon/Fax	ca. 1200.-	
Transporte	ca. 10000.-	
DolmetscherIn	ca. 9000.-	
Theorie/EIKON	zw. 6000 u. 12000.-	
		187200.-
		310200.-

Privat Sponsoren:

HILUS

*intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien
Tel: +43-1-5814490, Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@thing.or.at
Bankverbindung: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908, BLZ 20151*

Photo-CD Produktion
BEKO oder COMPAQ

30000.-
36000.-

66000.-

Die Gerätemieten sind für 6 Vorträge und 6 Produktionen kalkuliert. Dabei ist zu beachten das nicht alle KünstlerInnen gleich aufwendig produzieren - das heißt die Summe ist die Obergrenze!